

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung in das Thema und Anlage der Untersuchung.....	15
2 Das Vertrauensphänomen und kulturelle Ähnlichkeiten	23
2.1 Die Komplexität des Vertrauensphänomens	23
2.2 Die Bedeutung von Vertrauen: Vertrauen als unabhängige Variable.....	25
2.3 Wie entsteht Vertrauen? Vertrauen als abhängige Variable.....	28
2.3.1 Vertrauentypen	28
2.3.2 Ein klassischer Ansatz [Georg Simmel]	29
2.3.3 Gegenwärtige Ansätze der Vertrauensgenerierung.....	32
2.3.4 Zusammenfassung, Hypothese und weiteres Vorgehen.....	67
3 Erklärende Konzepte: Kultur und Werte.....	71
3.1 Das Konzept der Kultur.....	71
3.2 Konzeptualisierung und Bedeutung von Werten.....	72
3.2.1 Der Wertebegriff.....	73
3.2.2 Eigenschaften von Werten	74
3.2.3 Werte und Verhalten	75
3.2.4 Werte im gesellschaftlichen Ebenensystem.....	77
4 Der nationale Charakter.....	81
4.1 Der kulturelle Hintergrund der Persönlichkeit [Ralph Linton].....	81
4.2 Nationaler Charakter und modale Persönlichkeiten [Alex Inkeles]	84
4.2.1 Gemeinsame Grenzen von Staat und Kultur.....	89
4.2.2 Zur Diskussion um Wertehomogenitäten innerhalb von Nationen	90
4.2.3 Fazit - nationaler Charakter und Prototypen	95
5 Ein Bild vom Anderen.....	97
5.1 Die soziale Identität und ihre Bedeutung für die Wahrnehmung anderer.....	98
5.2 Die Notwendigkeit nationaler Bilder	101
5.3 Ein Nationenbild entsteht.....	103
5.4 Übermittlung und Verzerrung von Informationen.....	107

6	Bedeutende Werte in Europa	111
6.1	Modernisierungstheorie & das europäische Konzept der Moderne.....	112
6.2	Der europäische Verfassungsprozess und das Primärrecht der Europäischen Union - Zeugnis der Existenz eines kulturellen Ideals in Europa	117
6.2.1	Zusammensetzung und Arbeit des Konvents	119
6.2.2	Die Charta und ihre Bedeutung.....	121
6.3	Europa in der Postmoderne: Das Forschungsprogramm Ronald F. Ingleharts.....	122
7	Synthese der theoretischen Ausführungen und Ableitung der zentralen Thesen.....	131
7.1	Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus – Generierung von Vertrauen in fremde Nationen	131
7.2	Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im europäischen Kontext.....	138
8	Kulturdimensionen europäischer Gesellschaften	141
8.1	Operationale Aspekte	142
8.2	Gesellschaftliche Teilsysteme und kulturelle Werte	148
8.2.1	Politische Kultur: Autoritätshörigkeit und Demokratieunterstützung	150
8.2.2	Trennung von Kirche und Staat	152
8.2.3	Vorstellungen von der Gleichheit der Geschlechter	155
8.2.4	(Post)moderne Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe	158
8.2.5	Ökonomische Performanz und Kultur	160
8.2.6	Bevölkerungsgröße	166
8.2.7	Spezifizierung der zentralen Hypothesen.....	166
8.3	Die Abhängige Variable: Vertrauen in Nationen	167
8.3.1	Operationalisierung und Datenlage des Vertrauens in Nationen	168
8.3.2	Univariate Verteilungen des Vertrauens auf Makroebene	169
8.4	Die unabhängigen Variablen: Kulturelle Werte und Strukturfaktoren. 173	
8.4.1	Operationalisierung und Datenlage der Determinanten	173

8.4.2 Univariate Verteilungen kultureller Werte und struktureller Faktoren im innereuropäischen Vergleich	179
9 Internationales Vertrauen - Zusammenhänge auf der Makroebene	189
9.1 Bestimmung der Vertrauensstärke und der kulturellen Unterschiede zwischen den Nationen.....	189
9.1.1 Die Ermittlung der Vertrauensstärke zwischen den Nationen	190
9.1.2 Die Bestimmung kultureller Unterschiede zwischen den Nationen.	191
9.2 Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im Test: Bivariate Zusammenhänge auf Makroebene.....	192
9.3 Der kulturalistische Ähnlichkeitsmechanismus im Test: Multivariate Zusammenhänge auf Makroebene.....	197
9.4 Operationalisierung der qualifizierten Ähnlichkeitsthese	201
9.5 Interpretation der Analysen zur qualifizierten Ähnlichkeit auf Makroebene.....	203
10 Transnationales Vertrauen – Individuelles Nationenvertrauen	207
10.1 Wahl der Analysemethode	207
10.2 Das logistische Modell.....	216
10.3 Analyse und Interpretation der FE-Modelle.....	217
10.3.1 Der Einfluss der einzelnen Wertedimensionen auf das . individuelle Nationenvertrauen.....	218
10.3.2 Der Einfluss kultureller Distanz auf das individuelle . Nationenvertrauen	225
10.3.3 Der Einfluss qualifizierter Ähnlichkeit auf das individuelle . Nationenvertrauen	230
10.4 Zusammenfassung und Diskussion des empirischen Teils.....	232
11 Gesamtzusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	235
11.1 Gesamtzusammenfassung	235
11.2 Erkenntnisse, Weiterentwicklungspotential und Ausblick	241
11.2.1 Inhaltliche Erkenntnisse und deren Bedeutung für die EU.....	241
11.2.2 Methodologische Aspekte der Studie	244
11.3 Grenzen und weiterführende Forschungsvorschläge.....	246

12 Literatur	249
13 Anhang	265
13.1 Anzahl der Vertrauensurteile (abhängige Variable).....	265
13.2 Faktorenanalyse und Interkorrelationen der unabhängigen Variablen .	274
13.3 Weitere Informationen und Orientierungshilfen	277